

Finn Awe vom WSC Rostock überzeugt mit zwei Siegen beim Länderkampf

Von Bernd-Dieter Herold

Finn Awe kommt auch eine Altersklasse höher gut zurecht. Beim Länderkampf in Aachen triumphiert der Rostocker vom „Einer“ und „Dreier“ der A-Jugend.

ROSTOCK/AACHEN – Der letztjährige Doppel-Weltmeister der B-Junioren Finn Awe vom Wasserspringerclub Rostock hat seinen ersten internationalen Einsatz für den Deutschen Schwimm-Verband (DSV) in der neuen A-Klasse erfolgreich gemeistert. Beim Acht-Nationen-Länderkampf in Aachen konnte der Hansestädter zwei Konkurrenzen



Der Rostocker Finn Awe gewann in der A-Jugend beim Acht-Nationen-Länderkampf in Aachen die Konkurrenzen vom Ein-Meter- und Drei-Meter-Brett.

FOTO: GEORG SCHARNWEBER

für sich entscheiden. Im Kunstspringen vom Drei-Meter-Brett verwies der Schütz-

ling von Lucas Orłowski mit 495,30 Punkten den Berliner Max Otto (483,80) auf den

zweiten Platz. Analog ging die Konkurrenz vom „Einer“ aus. Awe (480,90) siegte vor Otto (463,40). In beiden Wettbewerben sorgte Awe auch für die höchsten Bewertungen. Der zweieinhalb gehedete Rückwärtssalto von drei Meter brachte ihm 67,50 Punkte ein, während vom Ein-Meter-Brett 65,10 Zähler für einen gehockt ausgeführten zweieinhalb Delphin gutgeschrieben wurden.

Awe und Otto traten auch im Synchronspringen an. Das Duo musste sich hier auf Platz drei den Teams aus Italien und Großbritannien geschlagen geben. Der DSV wurde Sieger des Länderkampfes.